



VfL U19 vs. Weißenfels 7:1

Wunderbare Kälte und teilweise weniger wunderbarer Wind bildeten die Rahmenbedingungen im letzten Spiel des Jahres gegen den Tabellennachbarn aus Weißenfels. Die Organisation war etwas schwierig und unprofessionell. Das technische Personal des VfL war durch andere Turniere und Spiele gebunden und die Anwesenden konzentrierten sich, wie immer, auf die Vorbereitung der Mannschaft und nicht des Spielortes. So begann das Spiel mit etwas Verspätung.

Die Gastgeber begannen diesmal ziemlich stark, war in der Saison ja nicht immer so. Schnelles, direktes Spiel, konsequent über die Außenbahnen. Folgerichtig fiel schon in der 5. Minute der Führungstreffer. Anschließend wurde das Tempo etwas reduziert ohne die Dominanz aufzugeben. Der erste Angriffsversuch der Gäste wurde aber, wie so häufig in dieser Saison, drucklos verteidigt. Prompt fiel in der 15. Minute der Ausgleich. Damit war die Dominanz weg und es war plötzlich ein vollkommen ausgeglichenes Spiel. Zum Glück hatte die Abwehr der Gäste aber einen gebrauchten Tag mitgebracht. Drei katastrophale Fehler im Spielaufbau innerhalb von zwei (!!) Minuten, eiskalt genutzt: 4:1 zwischen der 30. Und 32. Minute. Da konnte Ruhe einkehren. Denkste. Der ansonsten sehr gute Schiri piff plötzlich und zeigte auf den Punkt in unserem Strafraum. Verglichen mit zwei Aktionen gegen unseren Eric Kirst nicht gerade auf einem Niveau. Es spricht aber für seine Klasse, dass er später diese Diskrepanz aus eigenem Antrieb heraus zugab. Außerdem hatt die U19 des VfL noch Hannes Neumann im Tor. Der Schuss war gar nicht schlecht, Hannes aber besser. Damit war das Spiel durch. Zum witterungsbedingten wortwörtlichen Pausentee stand es 6:1 für die Hausherren.

Die zweite Halbzeit war dann seitens des VfL spielerisch sogar besser. Lediglich die Tore wollten nicht mehr gelingen. Lediglich Tom Krumbholz vollendete noch unmittelbar vor seiner Auswechslung.

Wetter schlecht, Spiel gut

Geschrieben von: Holger Petzoldt

Freitag, den 15. Dezember 2017 um 10:01 Uhr

So fand eine durchwachsene Hinrunde einen torreichen und schönen Abschluß. Unseren Jungs sei nun eine Regenerationsphase gegönnt. Das indirekte Lauftraining zu Beginn des kommenden Jahres werdet ihr wieder gegen den Autor der Zeilen verlieren!

Ausdrücklich bedanken wollen wir uns bei unseren Leihspielern Eric Kirst und Simran Dhaliwal für Ihren starken Einsatz. Und natürlich auch bei den Verantwortlichen des HFC für die gezeigte Kooperation. Der U19 des HFC und den beiden Jungs alles Gute für die Rückrunde, vielleicht ist der Aufstieg für Euch doch noch drin.

Der VfL spielte mit: Neumann – Winning, Sternbeck (61' Losse), Dhaliwal, Kawa – Lailach (61' Förtsch), Krumbholz (61' Schwarzer), Hesse (61' Kowalski), Wosz, Hübner - Kirst

Tore: 1:0 Wosz (5'); 1:1 (16'), 2:1 ET (30'), 3:1, 4:1 Kirst (31', 32'), 5:1, 6:1 Hübner (42', 44'), 7:1 Krumbholz (61')

(Basierend auf unseren Aufzeichnungen, offiziell fiel das 5:1 durch Max Kowalski, der zu der Zeit noch auf der Bank gefroren hat)